



Leseprobe

Vadim Tschenze

Kosmische Befreiung

Durch die Kraft der Planeten
zu einem besseren Karma

Bestellen Sie mit einem Klick für 12,00 €



Seiten: 240

Erscheinungstermin: 11. Januar 2023

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

VADIM TSCHENZE
Kosmische Befreiung



GOLDMANN

Vadim Tschenze

KOSMISCHE BEFREIUNG

Durch die Kraft der Planeten
zu einem besseren Karma

GOLDMANN

Hinweis: Alle Angaben wurden nach bestem Wissen und aktueller Fachkenntnis sorgfältig erstellt. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Verlag und der Autor übernehmen keine Haftung für eventuelle Schäden, die aus den im Buch gemachten Hinweisen resultieren. Weiterhin möchten wir Sie darum bitten, bei Krankheit oder Beschwerden ungewisser Herkunft jegliche Selbstmedikation zu unterlassen und unbedingt einen Arzt oder Heilpraktiker aufzusuchen, damit dieser eine Diagnose stellen kann.

Wir haben uns bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen, verlagsüblich zu nennen und zu honorieren. Sollte uns dies im Einzelfall aufgrund der schlechten Quellenlage bedauerlicherweise einmal nicht möglich gewesen sein, werden wir begründete Ansprüche selbstverständlich erfüllen.

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® N001967

1. Auflage

Originalausgabe Januar 2023

Copyright © 2023 Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Umschlag: Uno Werbeagentur, München

Umschlagmotiv: FinePic®, München

Redaktion: Ingrid Lenz-Aktaş

Satz: Satzwerk Huber, Germering

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pöbneck

Printed in Germany

SC · CB

ISBN 978-3-442-22353-4

INHALT

Dank	7
Vorwort	9
Zum Autor	11
Was ist Karma?	13
Familienkarma.	23
Eigenes Karma (Lebensplan)	25
Beziehungskarma	32
Kollektives Karma	36
Impulse in unserem Leben und kosmologisches Wissen	39
Karmische Wege	39
Die 43 karmischen Themen.	41
Die karmischen Wochen	48
Planetarische Kräfte und ihre Wirkung	103
Die Planeten des Sonnensystems und der Planetencode®	103
Der Geburtsplanet.	106
Nebenplaneten	112
Trigone	122

Gezielte Arbeit mit Planetenimpulsen, um unser Schicksal zu verbessern und unser Karma umzuwandeln	141
Personalisierte Heilcodes.	141
Planetenimpulse durch Heilsteine	144
Die 88 Sternbilder.	149
Methoden zur Verbesserung unseres Karmas	203
Übungen für die Karmaverbesserung.	203
Meditationen für die Karmaverbesserung.	211
Rituale für die Karmaverbesserung.	217
Weitere Tipps für die Karmaverbesserung	211
Schlusswort	231
Literatur	233
Seminare	236
Register	237

DANK

Ich danke meiner Familie, dass sie mir die Liebe zum spirituellen Denken geschenkt hat. Ich bedanke mich beim Universum und bei meinen Engeln. Ein besonderer Dank gilt meinen Schülern und den Anhängern meiner russischen, schamanischen Lehre und meinem Verlag.

Vadim Tschenze

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir leben in einer besonderen Zeit der Impulse. Wir erleben diese Zeit sehr intensiv, denn diese neue Zeit verändert unser Karma. Das geschieht jedoch nicht automatisch. In diesem Buch geht es um Ihre bewusste Karmaverbesserung und Umwandlung Ihres Karmas durch kosmische Impulse der Planeten und durch Galaxien.

Seit über 20 Jahren praktiziere ich als Lebensberater, Schamane und Coach und erforsche paranormale Phänomene. Ich las viele Bücher und schrieb einige selbst. Schon als Kind erfuhr ich, dass es mehr in dieser Welt gibt, als man mit der Hand anfassen kann – das Karma unserer unsterblichen Seele.

Viele Themen, die wir erleben – ich sage an dieser Stelle bewusst Themen und nicht die Probleme, die wir erleiden –, kommen durch karmische Gesetze. Das Thema Karma im Sinne von Ursache und Wirkung ist interessant und wirft die Grundfrage auf, wozu wir überhaupt auf diese Welt kommen und was wir hier erledigen dürfen. Ich bin vollkommen davon überzeugt, dass wir unser Leben verändern können, und zwar jede Sekunde unseres Daseins. Wir können das Leben zum Besseren verwandeln, wenn wir einen Leitfaden an der Hand haben. So ein Leitfaden ist dieses Buch, das Sie in Ihren

Händen halten. Es gibt Ihnen Antworten und eine konkrete Anleitung, wie Sie Ihr Leben leichter gestalten können.

Mir ist natürlich bewusst, dass ein Buch nicht alle auftretenden Fragen beantworten kann. Denn Karma ist eine endlose Materie. Sollten Sie Interesse an Seminaren oder persönlicher Beratung haben, können Sie sich mit mir in Verbindung setzen.

ZUM AUTOR

Vadim Tschenze wurde am 10.08.1973 in Fergana, Usbekistan, geboren. Er lebte lange in Usbekistan, später im Allgäu und in München. Seit vielen Jahren lebt und arbeitet er in der Schweiz. Sein spirituelles Wissen über die Parapsychologie, Naturheilkunde und Esoterik ist ein Familienerbe. Seit vielen Generationen arbeitet seine Familie im Bereich Heilen und spirituelle Beratung. Er selbst sagt: »Meine Oma hat mir die Liebe zu der Spiritualität eingepfht.«

Vadim Tschenze berät seine Kunden persönlich und auch telefonisch in Sachen Karma, Gesundheit, Schamanismus und Parapsychologie, zudem hat er eigene Sendungen bei verschiedenen TV-Sendern. Nach seinem ersten Buch zur Naturmedizin aus Russland veröffentlichte er mehrere Bücher zu Karma, Matrix und Vetucha-Heilung. Darin offenbart der Autor sein geheimes Wissen und ermöglicht seinen Lesern, die wichtigsten spirituellen Themen zu verstehen und anzuwenden.



WAS IST KARMA?

Wenn wir dieses Wort hören, können wir es nicht immer einordnen: Ist das etwas Schlechtes oder etwas Gutes? Nun, Karma ist eine seelische Erfahrung. Sie kann positiv, negativ oder unbelastet (neutral) ausfallen. Jede Seele kommt auf die Erde, um etwas Besonderes zu lernen und zu erforschen. Wir begreifen diese Welt durch das Karma und entwickeln uns zu einem Lichtwesen. Schließlich sind wir alle besonders. Deshalb sammelt jeder von uns in verschiedenen Leben viele positive sowie negative Erfahrungen. Diese Erfahrungswerte ergeben unser Karma.

Da wir nicht zum ersten Mal auf der Erde gelandet sind, hat jeder von uns sein besonderes Karma mitgebracht. Unsere Seele durfte in verschiedenen Leben Erfahrungen sammeln. Sie lernt auch heute, in diesem Moment. Dadurch entsteht ein neues Karma – jede Sekunde unseres Lebens. Genau deshalb kann jeder Mensch sein Karma korrigieren und umwandeln.

Der Mensch selbst ist es also, der sein Karma erschafft und verarbeitet. Denken Sie deshalb daran, was Sie richtig oder falsch in Ihrem Leben machen, denn was Sie gesät haben, werden Sie auch irgendwann ernten. Jeder Mensch schreibt seine Vergangenheit selbst. Dadurch ergibt sich auch die Gegenwart, die ihrerseits die Zukunft vorbereitet und schreibt. Dies ist das Kettengesetz des Karmas. Gestern macht heute – heute

macht morgen – morgen macht übermorgen. Jeder von uns gestaltet die eigene Zukunft zu einem großen Teil selbst. Was wir heute schaffen, wird uns Jahre später noch beeinflussen. Denn das Karma ist das große Gesetz der Gesetze. Es gibt nichts stärker Wirkendes als das Karma selbst. Dieses Gesetz hat aber keinen anderen Gesetzgeber als uns. Wir selbst bestimmen unser Karma durch unsere Taten und Einstellungen in diesem Leben. Wichtig ist, dass alles harmonisch miteinander, aber nicht gegeneinander existiert. Die Welt ist wie eine Waage, alles muss ausgewogen sein.

Selbstverständlich gibt es in unserem komplizierten Universum einen Sinn. Ich sage immer wieder: Auch wenn das Karma uns leiden lässt, hat das Karma einen tieferen Sinn. Auch eine karmische Beziehung, die unsere Nerven strapaziert und überfordert, die uns leiden lässt, hat einen Sinn. Karma ist eine Einheit, die einen Teil des Planes des Universums darstellt. Dieser Plan ist auf Harmonie gerichtet. Sollte etwas geschehen, das universell gesehen ein Durcheinander in die Materie bringt, handelt das Karma sofort und gleicht das Durcheinander aus. Karma ist ein Mittel, das Harmonie und Gerechtigkeit wieder herstellt. Es folgt diesem Gesetz: »Richte andere nicht, und du wirst nicht gerichtet. Lass alles nach höchsten Gesetzen laufen.« So ist das zum Beispiel mit dem Ego. Haben wir zu viel davon, ist es schlecht. Haben wir zu wenig, ist es noch schlimmer. Jeder Mensch muss darauf achten, dass anderen geholfen wird. Genauso sollte jeder sich selbst nicht vergessen und ein gewisses Maß an Ego bzw. Selbstliebe besitzen. Der Mensch ist der Mittelpunkt des Lebens. Wer sich selbst vergisst, wird von oben bestraft. Zu egoistisch zu sein ist belastend, zu wenig Ego zu haben ist tödlich. Jeder Mensch kommt auf die Erde, um eigene Aufgaben

zu erledigen und ist deshalb besonders wichtig. Deshalb sollten wir versuchen, uns selbst als Mittelpunkt des Daseins zu sehen und uns nicht blind unterordnen. Wir können nicht das Karma von anderen Menschen angreifen oder abtragen, das muss jeder schon selbst tun. Wir dürfen das nicht einmal machen. Sollten wir uns in ein fremdes Karma einmischen, greift das oberste Karmagesetz ein und stellt die ursprüngliche Harmonie wieder her. Man sagt, dass nicht einmal die Götter ins Karma eingreifen dürfen.

Die Karmalehre zählt zu den Grundlehren der Menschheit. Sie lehrt uns, den Sinn des Lebens zu finden, und gibt uns den Schlüssel zur Lösung vieler Probleme, insbesondere, wenn es um Liebes- oder Gesundheitsprobleme geht. Karma ist das Gesetz von Aktion und von Reaktion. Es ist das Gesetz der Gerechtigkeit und Energien, die unser Leben mitbestimmen.

Die Theosophin Helena Petrovna Blavatsky bezeichnete das Karma als das höchste Gesetz des Universums, Quelle und Ursprung aller anderen in der Natur existierenden Gesetze. Ich teile diese Meinung voll und ganz.

Dass wir dem Begriff Karma heutzutage nahezu täglich begegnen, ist nicht überraschend. Gewisse Handlungen rufen immer bestimmte, dazugehörige Folgen hervor. Das gehört zum irdischen Gleichgewicht. Fassen Sie mit Ihrer Hand ein heißes Bügeleisen an, verbrennen Sie sich. Niemand kann erwarten, dass es dabei zu keiner Verbrennung kommt. Das ist für uns selbstverständlich. Dieses karmische Gesetz können wir überall wahrnehmen. Es ist logisch. Für viele von uns ist es aber nicht immer nachvollziehbar, dass dieses Gesetz in allen Lebenslagen wirkt. Es ist universell, und auch unser Leben verläuft nach diesem Gesetz. Beleidigen Sie Menschen,

werden auch Sie beleidigt. Helfen Sie einem Menschen, wird auch Ihnen irgendwann geholfen, so einfach ist das.

Aus den oben stehenden Gedanken geht deutlich hervor, dass Karma ein Grundgesetz des Universums ist. Jede unserer Handlungen, jeder Gedanke und jede Reaktion darauf beeinflussen unser Leben und das Leben vieler anderer. Besonders wirkt es auf andere Menschen, die in unserer unmittelbaren Nähe sind, Menschen, die wir oft vergöttern oder lieben. Sogar Lebewesen (Pflanzen, Tiere, Menschen), die weit von uns entfernt sind, können durch uns und unsere Handlungen beeinflusst werden. Erleiden wir etwas Negatives, reagieren die Pflanzen in unserer Wohnung negativ darauf. Warum ist das so? Weil unsere Handlungen und auch unsere Gedanken eine starke Energie darstellen. Diese Energie ist real, begleitet uns überall und ist kurz gesagt die Energie, die unser Potenzial darstellt.

Unsere Fehler fallen nur auf uns zurück, von ganz allein. Und ein Mensch bestimmt sein Leben selbst, indem er aus verschiedenen, vom Schicksal vorgegebenen Wegen einen bestimmten Weg auswählt und auf diesem bleibt. Alternativen im Leben haben wir mehr als genug. Was wir mit unserem Leben anfangen, liegt also in unseren Händen. Wir sind unser eigener karmischer Weg. Die karmische Reihenfolge »Eine Tat ist Ursache, und daraus folgt eine Wirkung« ist der Kern aller Karmagesetze. Daraus resultiert, dass es keine Zufälle gibt und alles nach und nach als eine Kettenreaktion verschiedener Handlungen funktioniert. Alles, was wir heute machen, hat eine Nachwirkung in der Zukunft. Platzt heute ein Knoten, werden weitere Knoten Jahre später platzen können.

Meiner Auffassung nach ist das Karma eine große Einheit, die sich auf das Prinzip von Ursache und Reaktion bezieht.

Karma ist aber kein unabwendbares Schicksal. »Karma« ist ein Wort aus dem Sanskrit und bedeutet »Wirkung nach einer Ursache«. Das Gesetz von Ursache und Wirkung stimmt tatsächlich. Schauen wir uns nur einmal wirklich bewusst um. Unser ganzes Leben besteht aus Übergangsphasen, in denen wir uns weiterentwickeln: vom Baby zum Erwachsenen und dann zum alten Menschen. Im Kosmos ist alles auf Entwicklung ausgelegt. Und auch unsere Seele erlebt eine Weiterentwicklung.

Im Wort Karma verbirgt sich das Wissen vom höheren Selbst. Die Erfahrung des »Selbst« ist es, was uns die karmischen Gesetze erklärt, denn unser Leben wird von diesen Gesetzen beherrscht. Das Wort Karma bedeutet »handeln, tun«. Wir handeln in unserem Leben selbst. Und jeder von uns entscheidet folglich selbst, wie schnell er sein Karma abträgt und wo er heute steht. Man kann also sagen, dass wir selbst unser eigenes Karma sind.

Um das Karma zu verstehen, ist es notwendig zu begreifen, dass das Universum eine Einheit ist. Wir sind dabei in einem Organismus die Zellen, die diesen zusammensetzen, einen Organismus, der aus einer unermesslich großen Anzahl von Zellen zusammengesetzt ist. All diese Zellen funktionieren nach den Gesetzen dieses Organismus. Das Wirken unseres Karmas in den materiellen, inneren, spirituellen Bereichen hat eine starke Wirkung auf jeden von uns. Ja, auf jeden! Sogar andere Wesen haben ein Karma. Alles um uns herum hat eines. Jede Pflanze, jedes Tier und jeder Stein hat ein Karma mitgebracht.

Ich bekam einmal die Frage gestellt: »Haben Haustiere, haben Hund und Katze auch ein Karma? Denn es gibt ja Tiere, die werden sehr gut gehalten, und leider gibt es auch Tiere, die werden weniger gut gehalten und gequält.« Ja, natürlich, auch

Tiere haben ein Karma. Jede Energie, die auf die Erde kommt, muss etwas lernen. Ich bezeichne die Erde als »Grundschule der Seelen«. Auch Katzen und Hunde und alle anderen Lebewesen entwickeln sich weiter. Energie soll eben vollkommen werden. Allerdings gibt es dazu unterschiedliche Meinungen. Viele sagen, dass eine Tierenergie (kleine Seele) sich zur menschlichen Seele entwickelt und die Menschen ihrerseits die Erde langsam verlassen sollten, um sich auf die nächste Energiestufe zu steigern. Tiere steigen auf die Stelle des Menschen und regieren später die Erde. Damit meine ich, dass die Tierseelen reifen und zu größeren menschlichen Seelen werden, während wir die Erde irgendwann verlassen dürfen oder müssen.

Karma wird immer neu gebildet. Karma ist eine Erfahrung der Seele, die diese in verschiedenen Inkarnationen sammelt. Somit steht die Reinkarnationslehre in engem Zusammenhang mit dem Begriff Karma. Vergessen Sie nie: Alles ist energetisch aufgeladen, alles ist Energie. Auch unsere Taten, unsere Gedanken und unsere Wünsche, die wir nach oben senden, sind energetisch stark geladen. Zusammen bauen sie unsere Zukunft auf. Schlechtes zieht Schlechtes an, deshalb sollten Sie immer darauf achten, was Sie denken. Positives Denken ist ein Karmagesetz. Denken Sie positiv, werden Sie gute Energien bewegen können. Sollten Sie zweifeln oder negativ denken, aktivieren Sie damit negative Energieströme. Wir ahnen nicht einmal, mit welchen dynamischen Energien wir in unserem Leben zu tun haben!

Versuchen Sie deshalb, bevor Sie irgendwelche Entscheidungen treffen, sich etwas Zeit zum Überlegen zu nehmen. Denn für jede Handlung benötigen wir Energien. Handeln wir zu schnell, setzen wir Energien frei, die wir nicht mehr einfangen können. Und welche Energien in Bewegung gesetzt wer-

Was ist Karma?

den, sollten wir selbst einplanen, bevor wir zur Tat schreiten; denn eines Tages werden diese Energien ihre Wirkung zeigen, um die karmische Harmonie wiederherstellen zu können. Wenn wir das Universum als eine organische Einheit betrachten, dann werden wir unser Leben anders sehen. Das Leben ist nämlich wie ein Spinnennetz, das uns umgibt, ein Spinnennetz mit Tausenden Verknüpfungen. Alles hängt miteinander zusammen ...

Unser Leben ist oft nicht gerecht. Wir haben immer wieder Zweifel oder leiden unter Ängsten vor der Zukunft. Der Kopf raucht, und die Gedanken fliegen hin und her. Wir werden auch hin und wieder von Schuldgefühlen geplagt. Jeder Mensch erlebt im Laufe seines Lebens Tiefen und Höhen. Sie gehören zu unserem Karma und unserem Lebensplan. Um die Höhen zu schätzen, braucht der Mensch auch die Tiefen, denn unsere Welt ist dual, und sie funktioniert nach karmischen, energetischen Gesetzen. In melancholischen Momenten wissen wir oft nicht, wie es weitergeht, und es tauchen Fragen auf, zum Beispiel:

Was soll ich unternehmen, um endlich glücklich zu werden?

Soll ich mich besinnen und soll ich loslassen?

Soll ich vielleicht nach höheren Zielen suchen?

Welche Wahl ist die richtige für mich?

Was sind meine Lebensziele und Träume?

Lebe ich überhaupt richtig?

Habe ich ein gutes Karma, oder soll ich mein Karma verbessern?

Begreife ich diese Welt wirklich?

... und viele weitere tiefsinnige Fragen.

Weshalb empfinden wir unser Dasein oft als schlecht und unangenehm? Woran liegt es, dass wir leiden müssen oder unsere Ziele, die wir uns selbst gesetzt haben, doch nicht erreichen können? Die Antwort auf diese Fragen ist einfacher, als Sie denken. Vieles liegt an unserem Karma.

Das Karma lässt sich als eine energetische Materie definieren, die uns im Leben begleitet, und aus den Energien unseres Vorlebens, Talenten und Tugenden sowie aus alten Schulden besteht. Diese Energiemischung macht uns zu dem Menschen, der wir sind, und leitet uns in unserem Leben heute. Die energetische Materie ist einem Programm vergleichbar, das unsere Taten heute mitbestimmt, und ist in unserem Aurafeld sowie in unserem Herzchakra gespeichert. Unser Karma hat viele veränderbare Facetten. Wir bringen viele Vorlagen (Talente, Gaben und unseren Charakter) aus dem Vorleben mit, und wenn Sie mein Buch *Wer war ich in meinem früheren Leben* gelesen haben, kennen Sie bereits die Antwort, welche Vorlagen Sie mitgebracht haben.

Also, was ist Karma? Karma ist die Summe der Taten und der Einstellungen, die unsere Seele in vielen verschiedenen Inkarnationen gesammelt hat. Es ist eine Mischung aus Energien. Man nennt diese energetische Mischung auch den »Lebensplan« oder »das eigene Karma«. Wir haben dazu noch ein Familienkarma, zusätzlich entstehen ein Beziehungskarma durch unsere Mitmenschen und auch das kollektive Karma der Gesellschaft. Alle diese Karma-Arten können Sie sich als Rucksäcke vorstellen, die Sie auf Ihrem Rücken tragen. Doch einige Menschen haben leere Rucksäcke, weil sie viele Dinge losgelassen haben, und andere haben überfüllte und schwere Rucksäcke, weil sie gegen (für) das Karma nichts unternehmen.

Was ist Karma?

Was genau sollen wir auf der Erde lernen? Was ist heute für uns wichtig? Was sollten wir tun? Das wichtigste Karmathema ist, dass wir uns selbst als einen glücklichen und liebevollen Menschen erkennen und uns fokussieren. Das Hier und Jetzt ist dafür wie geschaffen. Genau heute können wir neue Erfahrungen sammeln, um das Karma zu ändern und zu verbessern. Ich nenne diesen Weg den kosmischen Weg der Befreiung. Wichtig dabei ist, nicht zu vergessen, dass all unsere Erfahrungen nicht nur in diesem Leben gesammelt, sondern aus verschiedenen Leben mitgebracht werden. In einem Leben lernen wir zu bekommen und in einem anderen Leben abzugeben, somit lernen wir das Gute sowie das Schlechte kennen. Es gibt verschiedene Themen, die unsere Seele zu erledigen hat. Kosmologen zufolge sind es exakt 43 Themen. Zu diesen Themen komme ich später in diesem Buch. Natürlich können wir in einer einzigen Inkarnation nicht alle Themen stemmen. Wir tragen eher Leben für Leben immer wieder etwas von jedem Thema ab. Doch durch Tausende Inkarnationen sind unsere Seelen mittlerweile so weit, dass sie sich ziemlich gut entwickelt haben. Viele der Themen sind erledigt, und die Seele braucht neue Themen für ihre weitere Entwicklung. Zu diesen Themen gehören die Spiritualität, das kosmische Wissen und die Liebe.

Wie bereits erwähnt, gibt es mehrere Karma-Arten. Die wichtigsten sind:

- eigenes Karma
- Familienkarma
- Beziehungskarma
- kollektives Karma

Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Samen. Sie fallen in die Erde und entwickeln sich zu einer prächtigen, schönen Pflanze. Dabei spielt die Erde die Rolle des Familienkarmas, in dem Sie wachsen dürfen. Die Erde gibt Ihnen die nötigen Stoffe, damit Sie als Pflanze wachsen können. Das sind die »Mineralien« bestimmter Verhaltensmuster und der Liebe. Doch fällt nicht jeder Samen in gute und fruchtbare Erde. So muss sich die Pflanze durchkämpfen, um zu überleben. Irgendwann ist die Wurzel Ihrer Pflanze gut entwickelt. Nun sorgen Sie sich nicht mehr darum, wie die Erde, sei sie nun fruchtbar oder nicht fruchtbar, ist, sondern Sie sorgen sich um Ihren Stamm. Er symbolisiert Ihr eigenes Karma oder Ihren Lebensplan. Er wächst in die Höhe und wird immer stabiler. Das eigene Karma wird ab dem 18. Lebensjahr immer wichtiger. Eine Pflanze hat jedoch auch Zweige und Blätter. Sie symbolisieren das Beziehungskarma. Hier sind Ihre Mitmenschen. Auch sie sind wichtig für Ihre Entwicklung. Zum Beziehungskarma gehören nicht nur Ihre Liebesbeziehungen, sondern alle zwischenmenschlichen Beziehungen, die Sie eingehen. Ab und zu weht starker Wind, es regnet, oder ein Vogel sitzt auf Ihren Zweigen und knabbert daran. Das ist der nächste Rucksack, das kollektive Karma der Gesellschaft.

All diese Karma-Arten wirken gleichzeitig auf Sie ein, sie kommunizieren miteinander und bestimmen Ihr Leben mit. Alles in der Welt ist schließlich miteinander verbunden. Die Welt ähnelt einem großen Ozean aus verschiedenen Energien, die einander beeinflussen. Wir schwimmen in diesem Ozean des Karmas. Dabei wird unser Leben durch die verschiedenen Karma-Arten gelenkt. Jeder Mensch steht unter dem Einfluss des Zusammenspiels der Karma-Arten. Doch welches Karma ist das wichtigste? Die Antwort darauf ist: Ihr

eigenes Karma. Wenn wir trotzdem mit dem Familienkarma beginnen, so deshalb, weil es die Basis für alles andere ist.

Im Folgenden gehe ich alle Karma-Arten durch, damit Sie verstehen, wie diese Energien Sie lenken. Danach werde ich Sie in die planetarische Materie einweihen und Ihnen zeigen, wie Sie Ihr Karma durch Planetenimpulse verändern können. Beginnen wir nun mit dem Familienkarma, denn in der Familie beginnt unser Leben.

Familienkarma

Das Familienkarma ist die Summe aller Taten, die unsere Familienmitglieder in den letzten sieben bis acht Generationen begangen haben. Ich nenne diese Karma-Art eine »Riesenenergiewolke«. Man kann sie sich als ein riesiges Paket vorstellen, das wir von unserer Familie bekommen. Darin verbirgt sich die größte Energieform. Es ist dabei zu beachten, dass jede Seele, je nach Sternzeichen des Familienkarmas, auf verschiedene Weise belastet ist. So sind die Feuer- und Luftzeichen vom Familienkarma des Vaters und die Wasser- und Erdzeichen vom Familienkarma der Mutter mehr belastet. Also, kurz und knapp: Das Familienkarma ist eine Energieform der Familie, besser gesagt ein Erbgut der Familie.

Zu diesem Karma gehören verschiedene Informationen und Ziele. Schließlich hat jede Familie eine besondere Rolle auf dieser Erde. Man nennt das Familienkarma auch »Ahnenreihe«. Wir übernehmen aus dieser Reihe oft Muster und Aufgaben, die mit unserem eigenen Karma nicht viel zu tun haben, und fragen uns selbst, warum wir dieselben Themen haben wie unsere Vorfahren, z.B. die Eltern. Kennen Sie das vielleicht

aus Ihrem Leben? Sie sagten als Kind: »Ich werde bestimmt nie so wie mein Vater oder meine Mutter.« Doch erleben Sie später das Gleiche wie Ihre Eltern. Sie durchleben gleiche Situationen, leiden unter altbekannten Süchten oder erkennen bei Ihnen dieselben Eigenschaften, die Ihre Eltern hatten. Kommt Ihnen das vertraut vor? Fragen Sie sich womöglich, warum das so ist? Wenn Sie sich diese Frage bereits gestellt haben, ist das sehr gut und von Vorteil, denn es zeigt, dass Sie analysiert haben. Durch Analyse kann das Familienkarma gelöscht oder, besser gesagt, abgelegt werden. Je mehr Sie sich fragen, wie stark das Familienkarma auf Sie noch wirkt, desto mehr tragen Sie diese Karma-Art ab und gehen Ihren eigenen Weg. Sie lösen sich von dieser Energie und gewinnen an Kraft.

Das Familienkarma ist wie jede Karma-Art eine neutrale Materie. Es kann belasten oder beflügeln. Diese Energie besteht aus zwei Komponenten: einer positiven und einer negativen. Das Positive können Sie immer beibehalten, und das Negative verarbeiten Sie durch Ihre eigene Analyse. Je mehr Sie analysieren und sich Fragen zum Familienkarma stellen, desto mehr verarbeiten Sie diese Karma-Art. Genau diese Analyse wandelt Ihr eigenes Karma um, denn durch das Loslassen des Familienkarmas entsteht neuer Platz in Ihrer Seele für Ihre eigenen Ziele und Vorhaben. Das Loslassen des Familienkarmas ist daher ein wichtiger Schritt für Ihre eigene Entwicklung und die Entwicklung Ihrer Kinder, denn auch sie übernehmen einen Teil des Familienkarmas.

Ich werde oft gefragt, ob auch Kinder zu unserem Familienkarma gehören. Kinder übernehmen das Karma der Familie (Blutsfamilie) von den Ahnen. Das heißt, Ihre Kinder haben das Familienkarma von Ihnen plus von den sieben Generationen, die vor Ihnen lebten. Die Kinder selbst gehö-

